



Pressestelle Nr.: 13/2010

Bayreuth, 05.02.2010

Oberfrankens Regierungsvizepräsidentin besucht Spielwarenmesse

Fast 50 oberfränkische Spielwarenhersteller zeigen ihre Produkte auf der diesjährigen Spielwarenmesse International Toy Fair in Nürnberg. Die Regierungsvizepräsidentin von Oberfranken Petra Platzgummer-Martin nahm dies zum Anlass, zahlreiche oberfränkische Hersteller an ihren Ausstellungsständen zu besuchen.

Nach ihrem Rundgang zeigte sie sich beeindruckt von der Vielfalt der Spielwaren, die allein in Oberfranken hergestellt werden. Neben traditionellen Spielzeugen zeigen die Hersteller mit neuen Produkten ihre Innovationskraft.

Eine lange Tradition hat die Spielwarenindustrie vor allem im Coburger Raum. So hat die Puppenherstellung ihre Schwerpunkte in Neustadt bei Coburg und Rödentel. Aber schon längst geht es nicht mehr nur um die Herstellung von Puppen und Stofftieren. Auch für viele andere qualitativ hochwertige Spielwaren sowie für Kindermöbel steht der Landkreis Coburg.

Oberfranken stellt innerhalb Bayerns mit 35 % der Branchenbeschäftigten den zweitgrößten Produktionsstandort nach Mittelfranken. Die Branche muss sich schon seit Jahren einem intensiven internationalen Wettbewerb stellen. Um so erfreulicher ist es, so die Vizepräsi-

Dienstgebäude

Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

Postanschrift

Postfach 11 01 65
95420 Bayreuth

Telefon

(0921) 604-1229 oder
(0921) 604-1318

Telefax

(0921) 604-1258

Internet

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>

E-Mail

presse@reg-ofr.bayern.de

dentin, dass es immer noch Hersteller gibt, die maßgeblich in Deutschland produzieren.